

## Wer wir sind

Sambhali Austria wurde Anfang 2013 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Linz. Eine Gruppe von engagierten Personen arbeitet ehrenamtlich, um die Anliegen des „Sambhali-Trust“ in Indien bestmöglich zu unterstützen.



Mag. Ernestine  
Badegruber, Obfrau



Mag. Hannelore  
Richtsfeld, Stv. Obfrau

Regelmäßige Besuche in der Region von Rajasthan/Nordindien geben Einblick in die Problemstellungen des Projekts und weisen auf die Erfordernisse hin.

Die zweckmäßige Verwendung aller Spendengelder wird laufend verantwortungsvoll überprüft.

Mit Hilfe zur Selbsthilfe werden Frauen und Kinder zu Hoffnungsträgern ihres Landes.



Verkaufsstand mit Sambhali-Produkten aus der Nähstube

## Wie Sie helfen können

Es gibt viele Möglichkeiten, etwas für Frauen und Kinder in Indien zu tun:

- Interessieren Sie sich für das Projekt Sambhali und erzählen Sie davon
- Helfen Sie uns bei unseren Aktivitäten (Mitarbeit bei Veranstaltungen, Aktionen,...)
- Werden Sie Mitglied im Verein
- Spenden Sie für unsere Programme
- Übernehmen Sie die Patenschaft für Kinder in Indien
- Kaufen Sie Produkte aus der Nähstube
- Besuchen Sie Indien, überzeugen Sie sich von der Hilfe vor Ort und arbeiten Sie freiwillig mit

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie sich einbringen möchten und was Sie gerne tun wollen.



### Verein Sambhali Austria Hilfe für Frauen und Kinder in Indien

Petrumstraße 12, A-4040 Linz

Mobil: +43 676 84 1314 200

E-Mail: [office@sambhali.at](mailto:office@sambhali.at), [www.sambhali.at](http://www.sambhali.at)

[www.sambhali-trust.org](http://www.sambhali-trust.org), [facebook.com/SambhaliAustria](https://www.facebook.com/SambhaliAustria)

HYPO Oberösterreich, IBAN: AT045400000100382787

BIC: OBLAATZL, ZVR-Zahl: 427235373

Stand November 2018



## Für ein Leben in Würde

Selbstwert  
Gemeinschaft ♦ Unabhängigkeit

Unterprivilegierten Frauen und Kindern in  
Indien eine bessere Zukunft geben

## Frau sein in Indien – ein schweres Los

Auch rund 70 Jahre nach Gründung der Republik dominiert in Indien das Kastendenken. Ganz unten in dieser Hierarchie stehen die „Dalit“, ehemals die Unberührbaren genannt.

Diese Frauen und Mädchen erleben täglich Unterdrückung, Gewalt und Armut. Mangelernährung, schlechte medizinische Versorgung und Ausschluss von Bildung gehören zu ihrem Leben. Als Frau und als „Dalit“ ist sie einer doppelten Diskriminierung ausgesetzt. Einer der rückständigsten Staaten Indiens ist Rajasthan mit ca. 69 Mio. Einwohnern.



- 47 % der Frauen sind Analphabeten
- 41 von 100 Kindern sterben vor ihrem 3. Lebensjahr
- 40 % der Kinder sind unterernährt
- fast 30.000 Anzeigen wegen häuslicher Gewalt pro Jahr

## Die Schlüssel zur Entwicklung sind Bildung und eigenes Einkommen



Gesetze und Programme seitens der Regierung genügen nicht. Es braucht vielfältige Initiativen, um diese Situation auch nachhaltig zu verbessern.

## Sambhali – Hoffnung für viele



### Govind Singh Rathore

gründete 2006 das Hilfsprojekt „Sambhali“ in Jodhpur, der zweitgrößten Stadt Rajasthans/Nordindien.

„Sambhali“ bedeutet „Aufrichten von Benachteiligten“.

Der „Sambhali Trust“ ermöglicht ein vielfältiges Bildungs- und Unterstützungsprogramm. **Ziel** ist es, den Selbstwert, das Gemeinschaftsgefühl und die Unabhängigkeit der Teilnehmer\*innen zu fördern und zu stärken.

- Vier „**Primary Education Centres**“ führen Kinder an den Schulbesuch heran
- Das „**Scholarship Program**“ ermöglicht aktuell über 200 Kindern aus armen Familien den Besuch einer guten Privatschule
- In zwei „**Boarding Homes**“ (Internaten) können Mädchen aus dem Wüstendorf Setrawa in Ruhe lernen
- Sechs „**Empowerment Centres**“ vermitteln grundlegende Kenntnisse in Hindi, Mathematik, Englisch und in der Allgemeinbildung sowie in Nähen und Sticken
- Zwei **Nähzentren** des Projektes beschäftigen bis zu 25 Frauen. Die Produkte werden in der **Boutique** vor Ort und international verkauft
- Das **Mikrokreditprogramm** ermöglicht den Frauen eigene kleine Unternehmen zu gründen, wie z. B. Shops
- „**No Bad Touch**“ sensibilisiert Kinder, Eltern und Lehrer hinsichtlich sexuellen Missbrauchs
- Das „**SOS-Nothilfefond-Project**“ ist eine Beratungshotline und leistet rechtliche, medizinische und psychologische Hilfe für in Not geratene Frauen und Familien



## Eine Erfolgsgeschichte

Seit der Gründung wurden viele Impulse gesetzt. Die Erfolge zeigen ihre Wirkung.

Aus einer privaten Initiative entwickelte sich eine international bestens verankerte Organisation.

Partnerorganisationen in mehreren europäischen Ländern – auch in Österreich – unterstützen tatkräftig das Projekt „Sambhali“.

- 45 einheimische, indische Mitarbeiter\*innen und durchschnittlich 10 – 15 Freiwillige aus aller Welt engagieren sich in der Projektarbeit vor Ort
- 20 Projekte an 15 verschiedenen Standorten befinden sich im Lebensumfeld der Kinder und ihrer Familien
- 4.637 Frauen und Mädchen haben bisher ihre Ausbildung abgeschlossen
- 9.858 Kinder sind bisher erreicht worden



## Die Herzensanliegen von Sambhali Austria:

- Förderung von Schulpatenschaften
- Beiträge zu den Bildungsprogrammen
- Dotierung des SOS-Nothilfefond-Projekts
- Mithilfe beim Ausbau der Nähstuben und beim Verkauf der Produkte
- Volontariate und Mithilfe vor Ort